

MONTESSORI DIPLOM LEHRGANG

FÜR PÄDAGOG*INNEN UND
ALLE, DIE SICH GEMEINSAM AUF
DEN WEG MACHEN WOLLEN,
DIE MONTESSORI-PÄDAGOGIK ZU
ERGRÜNDEN UND ZU ENTDECKEN.

MIT HEILPÄDAGOGISCHEM
SCHWERPUNKT
VON MONTESSORI HEUTE

DAS SAGEN TEILNEHMER*INNEN

„Oft gelang nach
einem Kurswochenende
die Umsetzung der
Montessoripädagogik
im Alltag um
einiges leichter.“

LEITUNG – ANGELIKA EDELMANN

Als Schulleiterin einer Regelschule habe ich wesentliche Elemente der Montessoripädagogik in unserem Curriculum etabliert. Auch die Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten wurde dadurch gestärkt und es entstanden gemeinsame Projekte. Gerne möchte ich mit Ihnen gemeinsam nach Ideen von Maria Montessori handeln und Ihnen Erfahrungen ermöglichen, die für eine Umsetzung dieser so besonders wertvollen Pädagogik in Ihrer Einrichtung hilfreich sind.



DER LEHRGANG: KURZ UND KNAPP

Der Lehrgang regt im Austausch mit anderen zum Nachdenken über das eigene pädagogische Handeln an und vermittelt eine zeitgemäße Montessori-Pädagogik.

Wir erarbeiten uns die Handhabung und den Einsatz der Montessori-Materialien in praktischer und theoretischer Form. Zudem entwickelt jede*r ein eigenes Material.

Ausgebildete Pädagog*innen befähigt der Lehrgang dazu, in Kindergarten und Grundschule nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik zu arbeiten.

„Besonders inspiriert
hat mich der Austausch
untereinander.“

„Besonders wertvoll
waren für mich die
Erfahrungen mit dem
Material unter fachkundiger
Anleitung.“



ÜBERBLICK / ORGANISATORISCHES

WER KANN TEILNEHMEN?

Der Kurs richtet sich einerseits an Pädagog*innen, die Montessori in ihren Arbeitsalltag integrieren wollen. Zudem ist er auch für Privatpersonen geeignet, die sich von der Montessori-Pädagogik angesprochen fühlen.

VERANSTALTUNGORT

mein montessori Grundschule Chemnitz Stelzendorf
Stelzendorfer Str. 271 | 09116 Chemnitz

TERMINE | SEPTEMBER 2026 - JUNI 2028

Der Kurs findet 1x pro Monat (außer in den Ferien)
freitags von 16:00-19:00 Uhr und samstags von 9:00 – 17:00 Uhr statt.

KOSTEN

Die Kosten betragen 2.000€ und beinhalten die Skript- und Prüfungsgebühren.

MONTESSORI HEUTE

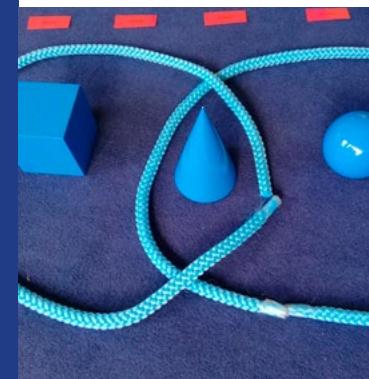
Das Diplom des Instituts für Montessori-und Heilpädagogik ist standardisiert und bundesweit anerkannt.

MONTESSORIheute ist Mitglied im Montessori-Landesverband Berlin-Brandenburg. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.montessori-heute.de und www.montessori-bb.de

ANMELDUNG / KONTAKT

Manuela Drewas

Mail manuela.drewas@montessoriheute.de | Telefon 0173 208 56 24



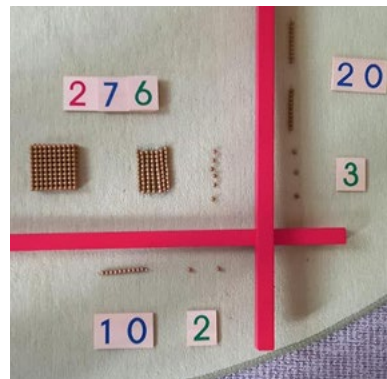
MONTESSORI IM ALLTAG



Kinder haben ihre ganz eigene Art zu lernen, sie erobern sich selbst aktiv die Welt. Ihre überaus große Freude am Entdecken und ihr Lernwille treiben sie voran. In der Auseinandersetzung und Wechselwirkung mit seiner Umwelt baut sich das Kind selbst seine Identität auf - jedoch nur, wenn wir Erwachsenen es zulassen. Wir sollten unsere eigenen Impulse zurückhalten, damit die Eigenkräfte des Kindes zur Entfaltung kommen können.

„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Habe Geduld, meine Wege zu begreifen. Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauchen sie mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche machen will. Mute mir Fehler und Anstrengung zu, denn daraus kann ich lernen.“

Maria Montessori



DIE AUSBILDUNGSMATERIALIE

umfassen die ganzheitliche Arbeit in Kinderhaus (0-6J.) und Grundschule (6-12J.). Neben der Beschäftigung mit den Anthropologischen Grundlagen arbeiten wir vor allem praktisch mit den Entwicklungsmaterialien Maria Montessoris. Sie ermöglichen ganzheitliche Lernerfahrungen. Sinnliche Aufnahme und Verarbeitung des Wahrgenommenen, Motorik, Gedächtnis, Abstraktion und Kommunikation werden eingebunden.

Die Ausbildung orientiert sich an den 5 didaktischen Bereichen der Montessori-Pädagogik.

SINNESERZIEHUNG

Wie bereits Aristoteles sagte: „Es ist nichts im Verstand, was vorher nicht in den Sinnen war!“ Kinder lernen leichter, wenn ihre Sinne geschult sind. Maria Montessori bezeichnet das Sinnesmaterial als „Schlüssel zur Welt“. Es hilft dem Kind, die vielen Eindrücke und Erfahrungen seiner Umwelt isoliert wahrzunehmen und zu ordnen. Durch eigenes Tun, das direkte Greifen und Fühlen der Gegenstände kommt das Kind zum abstrakten Begreifen seiner Umgebung.

TÄGLICHES LEBEN

Lebenspraktische Übungen entsprechen dem Bewegungsdrang und dem Bedürfnis nach nützlicher Betätigung des Kindes. Sie fördern die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit und unterstützen das Kind dabei, Verantwortungsbewusstsein für seine Umgebung zu entwickeln. Zu den Übungen des täglichen Lebens gehören die Pflege der eigenen Person, der Umgebung und der sozialen Beziehungen, die Präzision der Bewegung und die Stilleübungen.



KOSMISCHE ERZIEHUNG

M. Montessori entwickelte ein universales Bildungskonzept für 6-12-jährige Kinder und prägte den Begriff „Kosmische Erziehung“. Inhalt und Gegenstand ist im Grunde die ganze Welt. Mit Hilfe von Erzählungen, Modellen, Schaubildern und Experimenten können Kinder vielfältige Phänomene der Natur und Kultur erkunden und erforschen. Es geht aber nicht nur um Kenntnisse, sondern auch um Werte, Verhaltensweisen und eine Sensibilisierung für die Umwelt.

MATHEMATIK

„Schon im Naturzustand ist der menschliche Geist ein mathematischer: Er tendiert zur Genauigkeit, zum Maß und zum Vergleich.“ sagte M. Montessori. Diesem natürlichen Interesse und Bedürfnis begegnete Montessori, indem sie den Kindern mit vielen Sinnesmaterialien Angebote für mathematische Vorerfahrungen entwickelte. Das Mathematikmaterial ist anschaulich begreifbar. Ein handlen-der Umgang ermöglicht Klarheit durch konkretes Tun und führt das Kind zu einer höheren Abstraktionsstufe.

SPRACHE

ist nach M. Montessori ein „Geschenk der Verständigung“ und „Basis für das soziale Miteinander“.

Durch die Übungen des täglichen Lebens und die „Drei-Stufen-Lektion“ mit den Sinnesmaterialien erweitert das Kind seinen Wortschatz. Dies geschieht in der sensiblen Phase der Lautsprache (0-3J.). Auch das Sprachmaterial folgt dem Grundprinzip der Handlungsorientierung und bedient die sensiblen Phasen der Schriftsprache (4-6J.) und der Grammatik (7-12J.).